

Reform der Altersvorsorge 2020

Können sich National- und Ständerat auf eine Lösung einigen?

BVG-Arena vom 5. Dezember 2016, 12 – 14 Uhr
im Politforum des Bundes „Käfigturm“, Bern

Die Reform der Altersvorsorge 2020 wird in der Wintersession das zweite Mal im Ständerat beraten. Ein wichtiger Punkt in der parlamentarischen Debatte betrifft die Frage, wie die Rentenverluste ausgeglichen werden sollen, die durch die Senkung des Mindestumwandlungssatzes im Obligatorium der 2. Säule entstehen. Zudem bildet die künftige Finanzierung ein strittiger Punkt zwischen National- und Ständerat. Den vom Nationalrat beschlossenen Interventionsmechanismus, der zum ordentlichen Rentenalter 67 (Referenzalter) führen könnte, lehnte die ständerätliche Kommission am 8. November 2016 einstimmig ab. Grund genug, dass wir uns in der IZS mit den Beschlüssen und Differenzen im Parlament auseinandersetzen.

Frau **Colette Nova**, Vizedirektorin des Bundesamtes für Sozialversicherung, wird uns in der ersten Stunde den aktuellen Stand der parlamentarischen Beratung darlegen. Für die anschliessende Diskussion versuchen wir noch zwei, drei Personen aus dem Parlament zu gewinnen.

Die BVG-Arena wird moderiert von **Hans Flury**, Vorstandsmitglied der IZS und ehemaliger Präsident einer Sammelstiftung.

Wir laden Sie freundlich zu der BVG-Arena ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei der unten angegebenen Adresse per E-Mail, per Post, per Fax oder per Telefon anzumelden.

Ernst Rätzer, Vizepräsident IZS

Anmeldung für die BVG-Arena vom 5. Dezember 2016:

Vorname und Name:.....

E-Mail-Adresse:.....

Tel-Nr. +41 (0) 31 359 79 46 Fax-Nr. +41 (0) 359 79 01

Mattenstrasse 8, 3073 Gümligen
info@izs.ch / www.izs.ch